

In seiner Ansprache hat der Patriarch die Fürsprache der Gottesmutter erbeten für den Frieden in der Region und die Stabilität des Libanon, damit unser Land seine Mission weiterführen kann und ein Vorbild des gemeinsamen Lebens zwischen verschiedenen Kulturen und Religionen bleibt, insbesondere zwischen Christen und Muslimen (...) fernab jeden Versuchs der Ausgegrenztheit und der Inanspruchnahme von Macht... Dies ist eine der ersten Voraussetzungen für eine positive Weltanschauung.

## **Gnade und Barmherzigkeit**

Der Patriarch hat erwähnt, dass die Botschaft von Fatima eine Botschaft des Friedens sei, welche mit zwei Worten endet: Gnade und Barmherzigkeit. Es ist nicht nur ein Aufruf zur Busse, auch der Hoffnung. Nicht nur ein Urteil, sondern ein Versprechen. «Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren», sagte Jene, deren Mund immer die Wahrheit sprach.

*Angepasst an den Artikel von F. Noun, der für SLS schreibt, Fatima, 27. Juni 2017.*



Der Patriarch Rai umgeben von Mgr. Michel Aoun (Jbeil), Mgr. Paul Rouhana (Sarba), Mgr. Joseph Mouawad (Zahlé) und Sr. Georgette (SMS). Mgr. Hanna Alwan, kanonischer Richter, ist nicht auf dem Foto.